

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 19.05.2015 – Teil 1

1. Kinderbetreuung in Karlsdorf-Neuthard

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung 2015 /2016 in den Kindergärten**
- b) **Elternbeiträge**
- c) **TEV (Tageselternverein)**
- d) **Flexible kommunale Ganztageschulen**

Wie in den Vorjahren auch, wurde auch in diesem Jahr eine Bedarfsumfrage bei den Eltern der potentiellen Kindergartenkinder und der derzeit im Kindergarten betreuten Kinder durchgeführt.

Diese Umfrage dient der im Kiga-Gesetz verankerten **Bedarfsplanung** für die Kindergärten. Aus der Vielzahl der eingegangenen Anregungen wurden die Anregungen herausgefiltert, die am häufigsten genannt wurden. Neben zahlreichen Einzelwünschen und Einzelmeldungen denen eine Gemeinde leider nicht nachgehen kann, hat sich besonders häufig der Wunsch nach einer verlängerten Betreuungszeit am Vormittag herauskristallisiert. Die Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung“ die sich aus Vertretern der Kindergärten, des Gemeinderates sowie der Verwaltung zusammensetzt hat die eingegangenen Anregungen zunächst gesammelt und ausgewertet. Von der Arbeitsgruppe wurde daraufhin dem Gemeinderat vorgeschlagen, das Angebot für die Vormittagsbetreuung am Theresienkindergarten und am Kiga Don Bosco für die verlängerte Öffnungszeit weiter auszubauen um verschiedenste Arbeitszeitmodelle der Eltern besser bei den Betreuungszeiten abzubilden. So wurde konkret von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen, am Theresienkindergarten und im Kiga Don Bosco die Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr auszuweiten.

Diesem Vorschlag ist der Gemeinderat gefolgt. Alle Kinder an beiden Einrichtungen, die bisher in einer VÖ-Gruppe (Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr) untergebracht sind, werden auch weiterhin für diese VÖ-Gruppe Bestandsschutz genießen. Für alle Neuanmeldungen in den beiden Einrichtungen gilt für die Zukunft dann, dass nur noch verlängerte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit entsprechendem Kostenausgleich angeboten werden. Die Mehrkosten für die Ausweitung des Betreuungsangebotes liegen pro Jahr bei ca. 30.000 €.

Weiterhin hat der Gemeinderat der **Anhebung der Elternbeiträge** auf Grund der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zugestimmt.

Die anstehende Tarifierhöhung erfolgt hingegen den Vorjahren nur für ein Kindergartenjahr, da durch die anstehenden Tarifverhandlungen sowie der geplanten Umstellung auf neue Ausgestaltungsformate eine Festlegung auf zwei Kindergartenjahre dieses Mal nicht möglich war.

Der Gemeinderat wird zudem darüber informiert, dass es derzeit in Karlsdorf-Neuthard vier Tagesmütter gibt, die für den **Tageselternverein** Kinder betreuen. Derzeit werden in Karlsdorf-Neuthard 16 Kinder von Tagesmüttern betreut. Für den Tageselternverein ist es zunehmend schwierig, geeignetes Betreuungspersonal zu finden.

Die Qualifizierungskosten für eine Tagesmutter liegen bei derzeit 350 €. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Tageselternverein dabei, neue Tageseltern zu suchen.

Die „**Flexible kommunale Ganztagschule**“ wird in Karlsdorf-Neuthard weiterhin sehr gut angenommen. Die Möglichkeit der Buchung einzelner sehr flexibler Betreuungsbausteine wurde von den Eltern sehr stark nachgefragt. Insgesamt besteht in Karlsdorf-Neuthard die Möglichkeit der Betreuung an der Grundschule von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Innerhalb dieser Zeiten können Eltern tageweise verschiedene Bausteine sehr flexibel kombinieren, um auf die jeweiligen Arbeitszeitmodelle zu reagieren.

Lärmaktionsplan der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard gemäß § 47 a bis 47 e Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

- Vorstellung der Ergebnisse und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Herr Dr. Gericke von der Planungsgesellschaft Modus Consult dem Gemeinderat die vorläufigen Ergebnisse der Lärmaktionsplanung für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vorstellen. Für den OT Neuthard sind dabei insbesondere im Bereich der Hauptstraße Überschreitungen der Grenzwerte zu beobachten, für den OT Karlsdorf insbesondere durch die Nähe zur BAB ist eine starke Betroffenheit der angrenzenden Gebiete durch den Autobahnlärm festzustellen. Als Lösung sieht der Lärmaktionsplan für den OT Neuthard im Bereich der Überschreitung von Grenzwerten eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h vor. Für den OT Karlsdorf sieht die Lärmaktionsplanung verschiedene Maßnahmen auf der BAB 5 vor. Insbesondere bringt ein neuer Fahrbahnbelag auf der BAB in Kombination mit einer Verlängerung und Erhöhung der Lärmschutzwände eine Reduzierung des Lärms um bis zu 99%. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für ihre Lärmaktionsplanung verschiedene

Handlungsempfehlungen ableiten, die den Träger der Straßenbaulast für die BAB dazu bringen sollen, die lärmindernden Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Gemäß den Vorgaben des Gesetzgebers wird die Lärmaktionsplanung nun vor den Sommerferien der Bevölkerung in einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung detailliert vorgestellt werden. Bei dieser Veranstaltung werden Vertreter des Planungsbüros Modus Consult anwesend sein und alle Fragen rund um das Thema Verkehrslärm von Straßen und Verkehrslärm von der Schiene beantworten. Zu dieser Bürgerinformationsveranstaltung wird hier im Amtsblatt eine gesonderte Einladung erfolgen.

Hinweis: Derzeit läuft die Lärmaktionsplanung „Schiene“ des Eisenbahn-Bundesamtes. Bitte beachten Sie hierzu die gesonderte Veröffentlichung hier im Amtsblatt. Auf den Internetseiten des Eisenbahn-Bundesamtes finden Sie weitere Informationen. Jedem Bürger und jeder Bürgerin ist die Möglichkeit gegeben, im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung gegenüber dem Eisenbahn-Bundesamt Bedenken und Anregungen vorzubringen.

Kanalinnensanierung im OT Karlsdorf und OT Neuthard 2015 - Vergabe der Kanalinnensanierungsarbeiten

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kanalinnensanierungsarbeiten 2015 für beide Ortsteile an die Firma Erles aus Meckesheim zu einem geprüften Angebotsendpreis in Höhe von 126.466 € Brutto zu vergeben. Die Gesamtkosten für die Kanalinnensanierungsarbeiten belaufen sich inkl. der notwendigen Honorare und Nebenkosten damit auf 152.560,49 € Brutto.

Jahresreinigung der Kanalisation 2015 OT Neuthard - Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten 2015 für den OT Neuthard an die Fa. Beyerle aus Eppingen zu einem geprüften Angebotsendpreis in Höhe von 18.243,41 € Brutto. Inkl. Honorar- und Nebenkosten wird damit die Kanalreinigung im OT Neuthard für das Jahr 2015 mit insgesamt 22.853,47 € zu Buche schlagen.

Straßenerneuerung Friedhofstraße im OT Neuthard

- **Erneute Ausschreibung des Entwässerungskanal, Druckrohrleitungs- und Verkehrswegebauarbeiten und Festlegung des Ausschreibungsumfangs**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag der CDU-Fraktion auf unbestimmte Zeit vertagt.

Erweiterung – und Umbau des Kinga St. Elisabeth

- **Beschlussfassung über die Freigabe zur Bauantragstellung**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag der FWV- Fraktion vertagt. Leider wurde vor der Vertagung eine weitere Aussprache abgelehnt, bei der die einzelnen Standpunkte diskutiert werden konnten und insbesondere die Gründe für den Vertagungsantrag detailliert vorgetragen und besprochen werden konnten. Die Beschlussfassung zum Bauantrag wäre zwingend notwendig gewesen um die dringend benötigte Erweiterung der Betreuungskapazitäten zeitnah angehen zu können und den Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze nachhaltig zu sichern.

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt